

Südafrika: Cleaner Production in Lebensmittelindustrie und Weinbau

Südafrika verfügt über die stärkste Wirtschaft Afrikas mit engen wirtschaftlichen Verbindungen zu Deutschland. Bei den südafrikanischen Importen stehen deutsche Waren mit Abstand an erster Stelle, jährliche Steigerungsraten um 10 Prozent waren in der Vergangenheit Normalität.

Das Land ist durch Lage und Klima optimal für den Weinbau geeignet, der für Südafrika einen wichtigen Exportfaktor darstellt. Doch der mit der Weinherstellung verbundene Wasserverbrauch ist aufgrund des Wassermangels in der Region zu einer erheblichen Problematik für den Wirtschaftszweig geworden. Aber dies ist nur ein Gesichtspunkt eines sich stetig verbreitenden Umweltbewusstseins.

Der **produktionsintegrierte Umweltschutz** (international: »Cleaner Production«) ist für das Land von hoher Bedeutung. Dieser Ansatz bezeichnet den vorsorgenden, betriebsspezifischen Umweltschutz durch einen effizienten Einsatz von Roh-, Energie- und Hilfsstoffen sowie die Optimierung betrieblicher Abläufe bei gleichzeitiger Kostensenkung mit entsprechend positiven Effekten auf die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.



Hier bietet sich ein Ansatz für die deutsche Wirtschaft, mit neuen **Management-Methoden** und entsprechenden **Umwelttechnik-Produkten** in den südafrikanischen Markt einzutreten. Deutsche Unternehmen bieten hier herausragende, international wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen an, die von hohem Interesse für die südafrikanische Wirtschaft sind.

Die Reise

Das Fraunhofer IML lädt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zu einer Unternehmerreise zum Thema »Südafrika: Cleaner Production in Lebensmittelindustrie und Weinbau« herzlich ein. Ziel ist, deutsche und südafrikanische Fachleute aus Wirtschaft, Forschung und Politik im Rahmen einer **Matchmaking-Konferenz** miteinander in Kontakt zu bringen.

Den Fokus bilden **Gespräche und Betriebsbesuche** mit südafrikanischen Unternehmen. Die deutschen Teilnehmer können den südafrikanischen Interessenten ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen, **Absatzmöglichkeiten** konkretisieren und **Kooperationen** anbahnen.



Zielgruppen der Reise sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mit Fokus auf Dienstleistungen, Forschung sowie Herstellung technologischer Komponenten in den Bereichen Weinbau, Lebensmittel, produktionsintegrierter Umweltschutz und betriebliches Umweltmanagement.

Reiseziel ist die 50 km westlich von Kapstadt gelegene Stadt Stellenbosch in der Weinregion Western Cape.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr umfasst Transfers, Unterkunft, Verpflegung vor Ort sowie die Rundfahrt Region Western Cape und beträgt 860,00 € p.P. (zzgl. 19% MwSt.).

Die Kosten für Organisation, Erstellung von Unternehmensprofilen, Betreuung, Betriebsbesuche, Dolmetscher, Tagungsunterlagen etc. werden durch das BMWi finanziert.

Die Flüge sind von den Teilnehmern selbst und auf eigene Rechnung zu buchen. Bei Fragen zur Flugbuchung stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Programm

Sa., 17. April: Anreise

- Individuelle Anreise

So., 18. April: Transfer

- Ankunft, Transfer zum Hotel in Stellenbosch, Mittagsbuffet
- Kennenlernen der Teilnehmer
- Abendessen

Mo., 19. April: Einführung

- Begrüßung durch die Organisatoren und Einführung durch die AHK
- Rundfahrt durch die Region Western Cape **
- Empfang beim deutschen Generalkonsulat

Di., 20. April: Fachforum und Kooperationsbörse

- Vorträge und Erfahrungsberichte von deutschen und südafrikanischen Unternehmens- und Verbandsvertretern
- Kooperationsbörse mit südafrikanischen Unternehmen
- Abendveranstaltung

Mi., 21. April: Betriebsbesuche

- Individuelle Gesprächstermine bzw. organisierte Unternehmensbesichtigungen
- Auswertungsgespräche
- Abschluss-Abendessen

Do., 22. April: Rückreise

- Transfer zum Flughafen, individuelle Abreise

** Diese Exkursion ist im Dienstleistungspaket enthalten. Sie wird nicht im Auftrag des BMWi durchgeführt.

Südafrika: Cleaner Production in Lebensmittelindustrie und Weinbau

Integrierte Ansätze
zur Verbesserung der
betrieblichen Effizienz

Informations- und Kontaktreise
nach Südafrika vom 17. bis 22. April 2010



Veranstalter



Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
Abt. Umwelt und Ressourcenlogistik
Dipl.-Ing. Verena Fennemann MBA
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4, 44227 Dortmund
Tel: 0231 / 9743 - 368
Fax: 0231 / 9743 - 451
Email: verena.fennemann@iml.fraunhofer.de
www.iml.fraunhofer.de/ressourcenlogistik

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit



Teilnahmebedingungen

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Unternehmen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Bei schriftlich erklärtem Rücktritt bis vier Wochen vor Reiseantritt fallen Stornogebühren in Höhe von 50% des gebuchten Dienstleistungspaketes an, danach wird der volle Teilnahmebeitrag erhoben. Bitte beachten Sie in diesem Fall auch die Stornierung Ihres Fluges.

Anmeldeschluss ist der 26. März 2010.

Bitte im Fensterumschlag zurücksenden
oder faxen an 0231 / 9743 - 451

Antwort

Fraunhofer-Institut für
Materialfluss und Logistik IML
Abt. Umwelt und Ressourcenlogistik
Dipl.-Ing. Verena Fennemann MBA
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Anmeldung

Ich melde mich **verbindlich** für die Unternehmerrei-
se nach Südafrika vom **17. bis 22. April 2010** an.

Name Vorname

Firma

Postfach/Straße

PLZ Ort

Telefon

Email

Datum, Unterschrift

Ich möchte folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

- Dienstleistungspaket (860,00 €)
- Bitte nehmen Sie bzgl. des Fluges mit mir Kontakt auf.